

Höhlentauchen Briefing



Höhle: _____ Höhe ü.M.: _____

nächster Ort: _____

Datum: _____ Start-Zeit: _____ End-Zeit: _____

Gruppe:

Name	Vorname	Funkt. (Aufg.)	Pos. rein	Pos. raus	Geräte-grössen	Inhalte Start	Gas Trvl.	Gas Bott.	Gas Deco

Briefing

1. Geographische Infos

- genaue Lage anhand Karte
- Höhlenverlauf; Besonderheiten; Generalkurs (Kompass) à



2. Organisation des TG

- Ziel und Ablauf (Eindringtiefe, max. Tiefe, ca. Dauer, Umkehrpunkt)
- Uebungen (welche, wo, wann, wie, Kriterien)
- Deko (jeder individuell, O2 frühestens ab 6m !)
- Reihenfolge REIN / RAUS (first in – last out)
- Kommunikation / Handzeichen / Leinensignale

3. Safety Rules

- die 1/3-Regel !!! (Berechnung kleinstes Drittelsvolumen)**
- Führungsleine (Position, Distanz, Querungen)**
- persönliche Ausrüstungskontrolle (è Details s. Checkliste)**
- Lampenkontrolle VOR TG und nochmals im Wasser
- Luftkontrolle VOR TG (Angabe an Leiter) und nochmals im Wasser
- Dichtigkeitscheck zu Zweit im Wasser VOR dem Abtauchen der Gruppe
- Kompass stellen an Land / Check im Wasser VOR dem Abtauchen
- Verwendung von EANx: Flaschen OK, Computer-Einstellung korrekt ?
- Pers. Gap-Reels vorhanden ? Gruppen-Leinenrolle da ?
- O2-Flaschen für Deko bereit, Druck gecheckt ?



4. Notfälle / Emergencies

- regas** **Alarm 1414 / +41 333 333 333**
Schweizerische Rettungsflugwacht **(è Details s. Notfallblatt)**
- oder spezielle Notfall-Nr. für vor-Ort-Rettungsdienste (SSF)**
- Lage O2 Ambu / Wenoll: _____
- Auto-Schlüssel Leiter: (Standort mündlich bekanntgegeben)
- Handy Leiter (Nr. / /); **(è HandyNr-Liste)**

